

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Verordnung über die Zahl der Ausländer (BVO)

Die Höchstzahlen für Jahresbewilligungen sollen erneut unverändert bei 17'000 (Kantone 12'000; Bund 5'000) und jene für Kurzaufenthalter bei 18'000 (Kantone 11'000; Bund 7'000) belassen werden.

Vernehmlassungsfrist: 9. August 1997

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden bei:
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitsmarkt,
Bundesgasse 8, 3003 Bern

10. Juni 1997

Bundeskanzlei

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügung der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Gadmen BE, Schutzbauten und -anlagen Steinschlagschutzdamm Meisiboden, Nesselal, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/0026
- Gemeinde Oberried am Brienzensee BE, Schutzbauten und -anlagen Direktschutz Wohnhaus W. Schenk, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/0027
- Gemeinde Lauterbrunnen BE, Schutzbauten und -anlagen Direktschutz Wohnhaus H. Feuz, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/0028
- Gemeinde Diemtigen BE, Schutzbauten und -anlagen Direktschutz Sennhütte Feissenboden, Projekt-Nr. 431.1-BE-4000/0029
- Gemeinde Arth SZ, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Waldbauprojekt Rossberg SBB, Projekt-Nr. 411.3-SZ-0000/0001
- Gemeinde Einsiedeln SZ, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Grosser Runs, Projekt-Nr. 411.3-SZ-0008/0001

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann Innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 76) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

10. Juni 1997

Eidgenössische Forstdirektion

Notifikationen

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren; VwVG)

Sadria Abedin, geb. 2. März 1966, jugoslawischer Staatsangehöriger, zur Zeit unbekanntem Aufenthaltes.

Auf die Beschwerde vom 5. April 1994 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 23. Mai 1997 entschieden:

1. Die Beschwerde wird als gegenstandslos geworden abgeschrieben.
2. Es werden keine Verfahrenskosten auferlegt.

10. Juni 1997

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Sefik Murtic, geb. 17. Juni 1954, bosnischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Auf die Beschwerde vom 20. Januar 1997 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 22. Mai 1997 entschieden:

1. Die Beschwerde wird abgewiesen.
2. Die Verfahrenskosten von 450 Franken (Spruch- und Schreibgebühren) werden dem Beschwerdeführer auferlegt. Sie sind durch den am 24. Februar 1997 geleisteten Kostenvorschuss gleicher Höhe gedeckt.

10. Juni 1997

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Dzemila Ramic, geb. 9. Mai 1949, Bosnien-Herzegowina, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Auf die Beschwerde vom 14. März 1997 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 29. Mai 1997 entschieden:

1. Die Beschwerde wird infolge Gegenstandslosigkeit abgeschrieben.
2. Es werden keine Verfahrenskosten auferlegt.

10. Juni 1997

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Aida Zukic, geb. 8. Oktober 1973, Bosnien-Herzegowina, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Auf die Beschwerde vom 14. März 1997 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 29. Mai 1997 entschieden:

1. Die Beschwerde wird infolge Gegenstandslosigkeit abgeschrieben.
2. Es werden keine Verfahrenskosten auferlegt.

10. Juni 1997

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 10. Juni 1997

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Landis & Gyr (Europe) AG, Zug
Zulassungsinhaber: Landis & Gyr (Schweiz) AG, Zug



Ergänzung zum Bundesblatt (BB1 1995 I 284)
Induktions-Wirkenergiezähler für Direktanschluss.

1. Ergänzung

Typ: MM2400 ...

Erweiterung

des Strombereichs: I_b (I_{max}): 40 (160) A

Der Verkauf dieser Geräte erfolgt durch die Firma Landis & Gyr (Schweiz) AG in Zug und die Firma Sodeco SA in Genf.

10. Juni 1997

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Schwitz

9036

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Firma Great Gems Group Co. Ltd., 463/9-12 Loog Luang Road, 10300 Bangkok Thailand:

Die Zollkreisdirektion Schaffhausen verurteilte Ihre Firma am 2. Mai 1997 aufgrund der zwei am 8. April 1997 aufgenommenen Schlussprotokolle wegen Zollübertretung und Gefährdung der Mehrwertsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffern 3 und 8 sowie 87 des Zollgesetzes, der Artikel 77 und 80 der Verordnung über die Mehrwertsteuer und der Artikel 6 und 7 VStrR zur Bezahlung von zwei Bussen im Gesamtbetrag von 805 Franken, unter Auferlegung von Spruchgebühren von total 140 Franken.

Diese Strafbescheide werden Ihnen hiermit eröffnet. Gegen die Strafbescheide kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist werden die Strafbescheide rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 945 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft der Strafbescheide an den Zolluntersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, Postkonto 80-21074-9, zu zahlen.

10. Juni 1997

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Komax AG, 6036 Dierikon
Produktion
30 M
5. Mai 1997 bis 6. Mai 2000 (Aenderung / Erneuerung)
- Galifa AG, 9001 St. Gallen
Linsenfabrikation
18 M und F
12. Mai 1997 bis 16. Mai 1998
- Weberei Wängi AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
bis 5 M
12. Mai 1997 bis 16. Januar 1999 (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Bandfabrik Breitenbach AG, 4226 Breitenbach
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M oder F
19. Mai 1997 bis 20. Mai 2000 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Hadimec Outsourcing AG, 5506 Mägenwil
SMD-Bestückung und Nachbearbeitung
bis 6 M, 2 F
19. Mai 1997 bis 20. Mai 2000 (Aenderung)
- Bossart + Partner AG, 6142 Gettnau
Produktion / Unterhalt
24 M, 8 F
4. August 1997 bis 5. August 2000 (Aenderung /
Erneuerung)
- Weberei Wängi AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
bis 16 M, bis 12 F
12. Mai 1997 bis 16. Januar 1999 (Aenderung / Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Weberei Wängi AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
bis 10 M
12. Mai 1997 bis 16. Januar 1999 (Aenderung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Weberei Wängi AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
bis 5 M
12. Mai 1997 bis 16. Januar 1999 (Aenderung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Weberei Wängi AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
40 M
12. Mai 1997 bis 16. Januar 1999 (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Holle-Nährmittel AG, 4144 Arlesheim
Bäckerei
2 M
6. Januar 1997 bis 8. Januar 2000 (Aenderung)
- Müller Martini, Druckverarbeitungs-Systeme AG,
4800 Zofingen
Kubische Grossinsel
bis 2 M
6. Juli 1997 bis 3. Juli 1999 (Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
Kunststoff-Fertigung
1 M
19. Mai 1997 bis 23. Mai 1998

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Paul Villiger Umwelttechnik AG, 5647 Oberrüti
Blecbearbeitung
8 M
5. Mai 1997 bis 6. Mai 2000 (Erneuerung)

- Dr. W. Kolb AG, 8908 Hedingen
verschiedene Betriebsteile
20 M, 2 F
21. April 1997 bis 22. April 2000 (Aenderung)
- Müller Martini, Logistic-Systeme AG, 8031 Zürich
Werkmontage und Lager
bis 40 M
14. April 1997 bis 18. April 1998
- Rentsch AG, 4613 Rickenbach
Betrieb Rickenbach verschiedene Betriebsteile
bis 100 M, bis 30 F
21. April 1997 bis 22. April 2000 (Aenderung)
- Stahlton AG, 8034 Zürich
Werk 1: Fabrikation Isomur- und Thermur-Elemente in Frick
bis 24 M
16. Juni 1997 bis 17. Juni 2000 (Erneuerung)
- Spinnerei Streiff AG, 8607 Aathal-Seegräben
Spinnerei
bis 24 M, bis 44 F
15. Juni 1997 bis 17. Juni 2000 (Erneuerung)
- Papierfabrik Netstal AG, 8754 Netstal
verschiedene Betriebsteile
2 F
16. Juni 1997 bis 20. Juni 1998 (Erneuerung)
- Centravo AG, 8040 Zürich
verschiedene Betriebsteile
bis 28 M
14. Juli 1997 bis 15. Juli 2000 (Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
verschiedene Betriebsteile
bis 420 M, bis 560 F
19. Mai 1997 bis 20. Mai 2000 (Aenderung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
verschiedene Betriebsteile
bis 15 M
19. Mai 1997 bis 23. Mai 1998

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Meier & Cie AG Schaffhausen, 8200 Schaffhausen
Spedition
bis 8 F
16. Juni 1997 bis 17. Juni 2000
- Meier & Cie AG Schaffhausen, 8200 Schaffhausen
Spedition
bis 6 M
16. Juni 1997 bis 17. Juni 2000 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Frisco Findus AG, 9400 Rorschach
Metzgerei und obere Fabrik in Rorschach und Glacefabrik
in Goldach
bis 13 M
19. Mai 1997 bis 20. Mai 2000 (Erneuerung / Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Spinnerei Streiff AG, 8607 Aathal-Seegräben
Spinnerei
bis 23 M
15. Juni 1997 bis 17. Juni 2000 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Leisi AG, Nahrungsmittelfabrik, 4612 Wangen bei Olten
Teigfabrikation
bis 20 M
29. Juni 1997 bis 12. September 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Centravo AG, 8040 Zürich
verschiedene Betriebsteile
bis 4 M
14. Juli 1997 bis 15. Juli 2000 (Erneuerung)
- Oerlikon-Contraves Pyrotec AG, 8050 Zürich
mech. Fertigung / Kunststoffspritzen
12 M
28. April 1997 bis 25. April 1998
- Müller Martini, Druckverarbeitungs-Systeme AG,
4800 Zofingen
Kubische Grossinsel
bis 4 M
6. Juli 1997 bis 3. Juli 1999 (Erneuerung)
- Müller Martini, Druckverarbeitungs-Systeme AG,
4800 Zofingen
Kubische Grossinsel
bis 2 M
6. Juli 1997 bis 3. Juli 1999 (Erneuerung)
- Transelastic AG, 4323 Wallbach
Produktion
bis 5 M
8. Juni 1997 bis 5. Juni 1999 (Erneuerung)
- Ringier AG, 4800 Zofingen
Plattenkopie / Formenmontage "Time magazine".
bis 3 M, bis 9 F
22. Juni 1997 bis 24. Juni 2000 (Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M
19. Mai 1997 bis 23. Mai 1998

- Scintilla AG, 4501 Solothurn
Kunststoff-Fertigung
1 M
19. Mai 1997 bis 23. Mai 1998

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Müller Martini, Druckverarbeitungs-Systeme AG,
4800 Zofingen
Kubische Grossinsel
bis 2 M
6. Juli 1997 bis 3. Juli 1999 (Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M
19. Mai 1997 bis 23. Mai 1998
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
Kunststoff-Fertigung
1 M
19. Mai 1997 bis 23. Mai 1998

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Papierfabrik Netstal AG, 8954 Netstal
verschiedene Betriebsteile
bis 28 M, 1 F
16. Juni 1997 bis 20. Juni 1998 (Erneuerung)
- Emme Tiefdruckformen AG, 3400 Burgdorf
Zylinderherstellung
bis 8 M
8. Juni 1997 bis 10. Juni 2000 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

10. Juni 1997

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Verband der IDV-Fachleute Schweiz VIS hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung IC-Beraterin/IC-Berater eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Monbijoustrasse 43, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

10. Juni 1997

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes

- Gemeinde Boltigen BE, Wasserversorgung Oberbäuert,
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. BE7311-6-01

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

- Gemeinde Lengnau BE, Gesamtmelioration Lengnau - Pieterlen - Meinisberg,
5. Etappe,
Projekt-Nr. BE3161-5
- Gemeinde Eggwil BE, Wasserversorgung Hohlenfluh,
Projekt-Nr. BE7857
- Gemeinde Frutigen BE, Wegprojekt Bodmaweg,
Projekt-Nr. BE7865
- Gemeinde Medel GR, Gesamtmelioration Medel, 17. Etappe,
Projekt-Nr. GR1447-17
- Gemeinde Giswil OW, Gebäuderationalisierung Buchenegg II,
Projekt-Nr. OW1197

- Gemeinde Mels SG, Hofzufahrt und Wasserversorgung Rüti,
Projekt-Nr. SG5015
- Gemeinde Oberägeri ZG, Düngeranlage Siedlung 5,
Projekt-Nr. ZG592

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

10. Juni 1997

Bundesamt für Landwirtschaft
Abteilung Strukturverbesserungen

Konzessionsgesuch der Nordostschweizerischen Kraftwerke für die Nutzung der Wasserkraft des Rheins durch Weiterbetrieb, Ausbau und Modernisierung des Kraftwerks Eglisau

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke (NOK) beabsichtigen, das bestehende als Denkmalschutzobjekt inventarisierte Kraftwerk Eglisau weiterzubetreiben, zeitlich gestaffelt die Maschinengruppen auszuwechseln und die Anlage zu modernisieren. Das äussere Erscheinungsbild der Gesamtanlage sowie die Stauverhältnisse im Rhein werden nicht verändert. (Die zur Zeit laufenden Sanierungsarbeiten an der Wehranlage werden unabhängig vom vorliegenden Konzessionsgesuch durchgeführt).

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke ersuchen das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (EVED) mit Schreiben vom 23. Mai 1997 um Erneuerung der bestehenden Konzession und um Erhöhung der nutzbaren Wassermenge durch Auswechseln der Turbinen von bisher 400 m³/s auf neu 500 m³/s. Das seinerzeitige Konzessionsgesuch (mit Zusatzkraftwerk am rechten Ufer) vom 15. Februar 1993 wird zurückgezogen; allfällige Einsprachen, die in diesem Verfahren erhoben wurden, sind gegenstandslos und verlieren ihre Wirkung. Wenn sie auch im neuen Verfahren berücksichtigt werden sollen, müssen sie neu eingereicht und begründet werden.

Das Gesuch kann, zusammen mit dem Konzessionsprojekt und dem Umweltverträglichkeitsbericht 1. Stufe, vom *10. Juni 1997 bis zum 10. Juli 1997* bei folgenden Stellen eingesehen werden:

- Bundesamt für Wasserwirtschaft, Ländtstrasse 20, 2503 Biel
- Gemeindeverwaltungen der Gemeinden Marthalen, Flaach, Berg a. Irchel, Freienstein-Teufen, Rorbas, Eglisau, Hüntwangen und Glattfelden
- Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen, Rosengasse 8, 8200 Schaffhausen
- Gemeindekanzleien der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen
- Kraftwerk Eglisau, 8192 Zweidlen.

Die Einsichtnahme ist möglich während der ordentlichen Arbeitstage von 9-11 Uhr und von 14-16 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung beim Kraftwerk Eglisau, (Tel. 01/867 06 54) jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16-20 Uhr.

Gegen die Erteilung der Konzession können Personen und Organisationen, denen in diesem Verfahren nach Massgabe von Artikel 48 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021), Artikel 12 des Natur- und Heimatschutzgesetzes (SR 451) oder Artikel 55 des Umweltschutzgesetzes (SR 814.01) Parteistellung zukommt, innert der obenerwähnten Frist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Postfach, 2501 Biel, schriftlich Einsprache erheben. In Anbetracht des Umstandes, dass die bestehende Konzession Ende 1998 abläuft und bereits 1993 ein Gesuch für einen weitergehenden Ausbau als jetzt vorliegend, aufgelegt wurde, können keine Fristerstreckungen gewährt werden. Die Einsprachen sind im Doppel einzureichen und haben die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Einsprecher bzw. ihrer Vertreter zu enthalten.

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1997
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.06.1997
Date	
Data	
Seite	636-650
Page	
Pagina	
Ref. No	10 054 293

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.